

Italien in der Entscheidung!

Dies ist das Thema des neuen Heftes

Weitere Aufsätze: Die strategische Schicksalsfrage. Der türkische Nationalismus u. a.

Soeben erschien die Juni-Nummer



Stimmen über Das XX. Jahr- hundert

„Das XX. Jahrhundert“ zeigt sich in Inhalt und Ausstattung als eine Kulturzeitschrift modernsten Stils. Die beiden Herausgeber G. Wirsing und E. W. Eschmann bieten die Gewähr, daß diese neue Monatschrift mit politischem und kulturellem Weitblick geführt wird. Hamoverfcher Kurier

Besonders erfolgreich ist ihr Bemühen, dem deutschen Leser wichtige Kräfte des Auslands verständlich zu machen und gleichzeitig wie im Spiegel das deutsche Leben der Gegenwart in Kunst, Literatur, auf wirtschaftlichen und militärischen Gebieten wiederzugeben. Deutscher Kurzwellensender

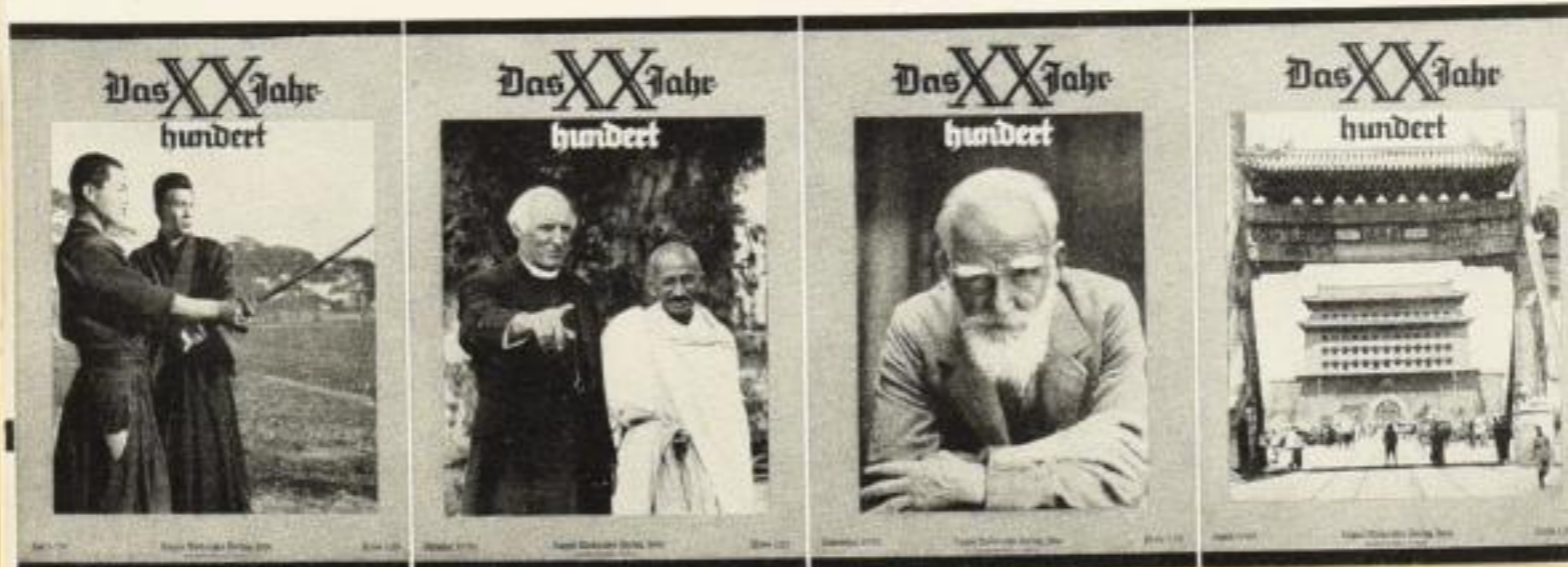
Qualität und Aktivität der sämtlichen Beiträge sind oberste Richtschnur dieser Zeitschrift. Weltlicher Beobachter

Ausgezeichnete Bildreportagen und Vielfarbendrucke sowie gedankenreiche kurze Beiträge ergänzen in glücklicher Weise die größeren Aufsätze dieser Zeitschrift, die sich durch die Höhe ihres Niveaus auszeichnet. Reichsfender Leipzig

„Das XX. Jahrhundert“ ist zu einer der wesentlichsten, namentlich politisch unterrichtenden deutschen Zeitschriften geworden. Eine in der Aufmachung lebhafteste, ausgezeichnet illustrierte Monatschrift. Stuttgarter N.S.-Kurier

Wo kauft man Das XX. Jahr- hundert?

Das einzelne Heft in Quartformat, mit 44 Seiten Text, zahlreichen Illustrationen und einer Farbtafel kostet RM 1.25, der Vierteljahresbezug RM 3.50. Sie erhalten „Das XX. Jahrhundert“ in jeder Buchhandlung sowie in den größeren Zeitschriftenkiosken. Schneiden Sie den beigegebenen Bestellzettel aus und senden Sie ihn Ihrer Buchhandlung! Fordern Sie vom Verlage ein unberechnetes Probeheft an!



(Z)